

## Realschule/ Jg. 9 & 10/ Profil Wirtschaft

### Anmerkungen zur Stundenzahl im Profilunterricht:

- Das Profil Wirtschaft wird an der KGS Wittmund seit dem Schuljahr 2015/16 vierstündig angeboten.
- Durch die Bildung der Profilklassen im 9./10. Jahrgang (ebenfalls ab Schuljahr 2015/16), erhält die Profilklassse Wirtschaft wöchentlich fünf Unterrichtsstunden Wirtschaftsunterricht (vier Stunden Profil Wirtschaft und eine reguläre Wirtschaftsstunde).
- Auf Beschluss der Schulleitung wird die reguläre Stunde Wirtschaft, mit den entsprechenden Unterrichtsinhalten, in den Profilunterricht integriert.
- Die Inhalte des regulären Wirtschaftsunterrichtes sind im nachfolgenden Plan grau unterlegt.

### Anmerkungen zur Leistungsbewertung im Profilunterricht:

- Als Grundlage der Leistungsbewertung dient im Profil Wirtschaft das Dokument **Leistungsbewertung im Fach Wirtschaft - Hauptschule/Realschule** (beschlossen auf der FBK vom 23.07.16, geändert auf der FBK vom 14.08.2019).
- Die Zahl der zu schreibenden Klassenarbeiten umfasst pro Schulhalbjahr zwei Arbeiten, wenn das Profil mindestens vierstündig unterrichtet wird.
- Im 9. und 10. Jahrgang kann eine fachspezifische Leistung eine Klassenarbeit ersetzen.
  - *Der Bericht der Praktikumsmappe darf aber nicht benotet werden, wenn die Leistungen nicht in der Schule erbracht wurden.*
- Da auf dem Zeugnis (laut Beschluss der Schulleitung) nur eine Wirtschaftsnote ausgewiesen wird, können mangelhafte Leistungen im Profil Wirtschaft nur durch gleichwertige Fächer ausgeglichen werden. Durch die hohe Stundenzahl im Profi Wirtschaft kommen dabei nur die Hauptfächer in Frage.<sup>1</sup>

### Anmerkungen zu den Inhalten im Profilunterricht:

- Zu Beginn des Unterrichts im 9. Jahrgang sollte zunächst überprüft werden, ob die Schülerinnen und Schüler über die gleichen Lernausgangslagen verfügen. Gegebenenfalls ist es daher sinnvoll, zunächst die allgemeinen wirtschaftlichen Grundlagen zu wiederholen (siehe Exkurs).

---

<sup>1</sup> Anmerkung: Der Ausgleich eines Hauptfaches mit den Leistungen im Fach Profil Wirtschaft ist im Gegenzug (laut Schulleitung) nicht möglich.

**Realschule/ Jg. 9/ Profil Wirtschaft**

*Zeitraum/ Stundenzahl: ca. 4*

- Lehrwerk:**
- Praxis Wirtschaft Gesamtband, Westermann 2009
  - Praxis Wirtschaft Profil, Westermann 2011

(„Themenfeld:“) **Wiederholung wirtschaftlicher Grundlagen**

	<b>Thema</b>	<b>Fachwissen</b>	<b>Erkenntnisgewinnung</b>	<b>Beurteilung/ Bewertung</b>	<b>Kommentare/ Hinweise</b>
<i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i>					
1.	- Wiederholung wirtschaftlicher Grundlagen (Wiederholung Jg. 7 + Jg. 8) - Überblick Profil Jg. 9	- benennen Intentionen des Faches. - kennen wirtschaftliche Grundsachverhalte und -begriffe.	- erklären die Notwendigkeit von ökonomischer Bildung.	bewerten die Bedeutung ökonomischer Bildung.	- Das Ziel ist die Schaffung gemeinsamer Voraussetzungen. - Profilbuch S. 10-13

**Realschule/ Jg. 9/ Profil Wirtschaft**

*Zeitraum/ Stundenzahl: bis zum Betriebspraktikum und parallel zu den anderen Themenfeldern*

- Lehrwerk:**
- Praxis Wirtschaft Gesamtband, Westermann 2009
  - Praxis Wirtschaft Profil, Westermann 2011

(„Themenfeld:“) **Berufsorientierung**

	<b>Thema</b>	<b>Fachwissen</b>	<b>Erkenntnisgewinnung</b>	<b>Beurteilung/ Bewertung</b>	<b>Kommentare/ Hinweise</b>
<i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i>					
1.	Zweites Betriebspraktikum	- bereiten das Betriebspraktikum vor (u. a. Wiederholung der Verhaltensregeln im Betrieb, Bedeutung der Betriebsordnung, Sicherheit, Praktikumsmappe, etc.).	- erläutern wesentliche Verhaltensregeln im Betrieb.	- bewerten die Notwendigkeit einer Betriebsordnung.	- Beruf aktuell - Gesamtband S. 98-99
		- führen das Betriebspraktikums durch.	- ermitteln Informationen zum Praktikumsbetrieb. - führen Interviews im Betrieb durch.	- sammeln Erfahrungen während des Betriebspraktikums. - erstellen eine Praktikumsmappe.	- Gesamtband S. 100 - Infos für die 2. Praktikumsmappe sind beim FBL erhältlich. - Lehrkräfte besuchen die SuS im Praktikumsbetrieb (möglichst 1x pro Woche).
		- werten das Betriebspraktikum aus.	- tauschen Informationen zum Berufsalltag und über Berufsfelder aus.	- erstellen eine Präsentation. - tragen ihre Erkenntnisse vor. - reflektieren ihr Praktikum .	- Gesamtband S. 100-103 - Referat - Power-Point-Präsentation
2.	Fortführung der Berufswahlvorbereitung sowie Bewerbungstraining	- beschreiben wesentliche Inhalte einer Bewerbung. - nennen Phasen eines Auswahlverfahrens (Bewerbung, Einstellungstest und Vorstellungsgespräch). - erhalten weitere Informationen zur Berufswahlvorbereitung.	- analysieren Bewerbungen und Lebensläufe (in Kooperation mit dem Fach Deutsch) - ermitteln grundlegende Kompetenzen für Einstellungsteste. - untersuchen & trainieren fiktive Vorstellungsgespräche. - sammeln unterschiedliche Formen der Bewerbung (z. B. Online-Bewerbung).	- beurteilen Auswahlkriterien bei der Einstellung. - bewerten unterschiedliche Bewerbungen. - setzen sich mit eigenen Berufsplanung auseinander.	- Gesamtband S. 240-247 - Berufskundige Schriften - Kooperation mit dem Fach Deutsch - Bewerbungstraining - ggf. Rollenspiel & Expertenbefragung

**Realschule/ Jg.9/ Profil Wirtschaft**

*Zeitraum: bis Mitte des 1. Hbj.*

**Lehrwerk:**

- Praxis Wirtschaft Gesamtband, Westermann 2009
- Praxis Wirtschaft Profil, Westermann 2011

**Themenfeld:**

***Verbraucherinnen und Verbraucher sowie Erwerbstätige im Wirtschaftsgeschehen***

	<b>Thema</b>	<b>Fachwissen</b>	<b>Erkenntnisgewinnung</b>	<b>Beurteilung/ Bewertung</b>	<b>Kommentare/ Hinweise</b>
	<i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i>				
1.	Abhängigkeiten von Bedürfnissen und Bedarf	- beschreiben Einflussfaktoren auf Bedürfnisse und Bedarf.	- erläutern eigene Bedürfnisse. - vergleichen Bedürfnisse nach unterschiedlichen Kriterien wie Alter, Region, soziale Stellung sowie nach Güterpreisen bzw. Einkommen etc.	- bewerten eigene Bedürfnisse nach unterschiedlichen Kriterien wie Notwendigkeit, Gebrauchstauglichkeit, ökologische Verträglichkeit etc.	- Profilbuch S. 14-15 - Gesamtband S. 12-13
2.	Arbeitsformen	- beschreiben Erwerbsarbeit und Nichterwerbsarbeit als verschiedene Erscheinungsformen von Arbeit.	- erläutern die Bedeutung von Erwerbsarbeit und Nichterwerbsarbeit (Arbeit im eigenen Haushalt, ehrenamtliche Arbeit etc.).	- diskutieren die gesellschaftliche Bedeutung der Nichterwerbsarbeit, z. B. ehrenamtliche Tätigkeiten, Hausarbeit etc.	- <i>Eigene Materialien</i>
3.	Bedeutung einer Ausbildung	- beschreiben die Bedeutung einer Ausbildung als wichtige Bedingung für künftige Erwerbsarbeit.	- erklären die Notwendigkeit einer Ausbildung und untersuchen verschiedene Ausbildungswege.	- bewerten die Bedeutung einer Ausbildung für die Erwerbstätigkeit.	- <i>Gesamtband S. 20 &amp; S. 90 (siehe Themenfeld „Berufsorientierung“)</i>
4.	Ökonomisches Prinzip	- beschreiben die beiden Aspekte des ökonomischen Prinzips (Minimal- und Maximalprinzip).	- veranschaulichen das Minimal- und Maximalprinzip anhand konkreter Beispiele.	- erörtern anhand konkreter Beispiele den Einsatz des ökonomischen Prinzips.	- Profilbuch S. 17-19 - ggf. Fallstudie
5.	Einkommen & Einkommensverwendung der privaten Haushalte	- ermitteln im Rahmen der Einkommensverwendung der privaten Haushalte feste und veränderliche Einnahmen und Ausgaben. - beschreiben zeitliche, soziale, räumliche und wirtschaftliche Restriktionen bei Kaufentscheidungen.	- untersuchen unterschiedliche Haushaltspläne in Hinblick auf verschiedene Ausgabengruppen. - untersuchen Kaufentscheidungen unter Beachtung verschiedener Restriktionen.	- setzen sich mit unterschiedlichen Haushaltsplänen auseinander und erörtern wie feste und veränderliche Ausgaben sich beeinflussen lassen.	- Profilbuch S. 20-25 - <i>Eigene Materialien</i>

6.	Konsum & Umwelt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- nennen Auswirkungen des Konsumentenverhaltens auf die Umwelt.</li> <li>- beschreiben die Dimensionen von Nachhaltigkeit (ökonomische, ökologische und soziale Dimension).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- veranschaulichen den Zusammenhang zwischen individuellen Kaufentscheidungen und den Folgen für die Umwelt.</li> <li>- untersuchen Möglichkeiten der Informationsbeschaffung und -bewertung, um nachhaltige Konsumentscheidungen treffen zu können.</li> <li>- untersuchen Kaufentscheidungen unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- überprüfen Kaufentscheidungen in Bezug auf Folgen für die Umwelt.</li> <li>- diskutieren Informationsangebote von Verbraucherorganisationen und Unternehmen aus interessenpolitischer Sicht.</li> <li>- beurteilen Kaufentscheidungen unter Berücksichtigung verschiedener Restriktionen.</li> <li>- bewerten eigene Bedürfnisse und eigenes Konsumverhalten aus der Perspektive der Nachhaltigkeit.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesamtband S. 140-143</li> <li>- <i>Eigene Materialien</i></li> </ul>
7.	- Marktformen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben wesentliche Aufgaben von Güter- und Kapitalmärkten.</li> <li>- beschreiben das Modell des vollkommenen Marktes.</li> <li>- beschreiben die unterschiedlichen Marktformen Monopol, Oligopol, Polypol.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- veranschaulichen Märkte als Treffpunkt von Angebot und Nachfrage.</li> <li>- erklären das Modell des vollkommenen Marktes und erschließen den Gleichgewichtspreis.</li> <li>- untersuchen Einflussfaktoren und deren Auswirkungen auf das Denkmodell des vollkommenen Marktes.</li> <li>- erklären und vergleichen die unterschiedlichen Marktformen an realen Beispielen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- diskutieren das Modell des vollkommenen Marktes und beurteilen seine Aussagekraft für das reale Wirtschaftsgeschehen.</li> <li>- beurteilen die Auswirkungen verschiedener Marktformen auf das Verhalten von Verbrauchern und Unternehmen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Profilbuch S. 26-31</li> </ul>
8.	- Verträge	<ul style="list-style-type: none"> <li>- benennen Vertragsarten und Stufen der Geschäftsfähigkeit.</li> <li>- benennen Verträge als ein Gestaltungsinstrument für wirtschaftliche Aktivitäten.</li> <li>- ermitteln unterschiedliche Verträge, wie Mietvertrag, Werkvertrag, Dienstvertrag, Maklervertrag etc.</li> <li>- nennen die Elemente des einfachen Kaufvertrags (übereinstimmende Willenserklärungen, Verpflichtung und Erfüllung).</li> <li>- zählen rechtliche Regelungen zum Schutz der Verbraucher auf wie Widerrufsrecht, Garantie, Gewährleistung etc.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- setzen sich mit den Folgen der Geschäftsfähigkeit für wirtschaftliches Handeln auseinander.</li> <li>- untersuchen grundlegende Elemente eines Kaufvertrags.</li> <li>- erläutern rechtliche Regelungen zum Schutz der Verbraucher.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- diskutieren die Notwendigkeit eines rechtlichen Rahmens für wirtschaftliches Handeln.</li> <li>- begründen die Schutzfunktion rechtlicher Regelungen für Konsumenten.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesamtband S. 234-236</li> <li>- Profilbuch S. 98-103</li> <li>- ggf. Rollenspiel</li> </ul>

**Realschule/ Jg.9/ Profil Wirtschaft**

*Zeitraum: bis Ende des 1. Hbj.*

**Lehrwerk:**

- Praxis Wirtschaft Gesamtband, Westermann 2009
- Praxis Wirtschaft Profil, Westermann 2011

**Themenfeld:**

**Ökonomisches und soziales Handeln in Unternehmen**

	<b>Thema/Kapitel</b>	<b>Fachwissen</b>	<b>Erkenntnisgewinnung</b>	<b>Beurteilung/ Bewertung</b>	<b>Kommentare/ Hinweise</b>
		<i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i>			
1.	Anspruchsgruppen an Unternehmen	- benennen Anspruchsgruppen an Unternehmen wie Arbeitnehmer, Lieferanten, Kunden, Kapitalgeber etc.	- unterscheiden die Anspruchsgruppen wie Verbraucher, Arbeitnehmer, Steuerzahler, Politiker, Manager, Eigentümer etc. und ihre unterschiedlichen Interessen an Unternehmen.	- beurteilen Möglichkeiten, um Ansprüche verschiedener Personengruppen durchzusetzen.	- Profilbuch S. 36-41 und S. 169-171
2.	Grundfunktionen von Unternehmen	- ermitteln typische Aufgaben von Unternehmen und beschreiben Beispiele für Beschaffung, Produktion und Absatz.	- stellen den Zusammenhang zwischen Beschaffung, Produktion und Absatz dar.	- diskutieren typische Aufgaben von Beschaffung, Produktion und Absatz unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit.	- Gesamtband S. 50-51 - ggf. Betriebserkundung und/oder Expertenbefragung
3.	Beschaffung (Schwerpunkt: Beschaffungsprozesse)	- beschreiben unterschiedliche Faktoren, die Einfluss auf Beschaffungsprozesse haben.	- stellen Auswirkungen von Entscheidungen im Beschaffungsbereich dar.	- beurteilen mögliche Konsequenzen von Beschaffungsentscheidungen.	- Gesamtband S. 52-54
4.	Produktion (Schwerpunkt: Fertigungsverfahren)	- beschreiben unterschiedliche Fertigungsverfahren im Produktionsbereich.	- vergleichen die verschiedenen Fertigungsverfahren.	- begründen die Auswahl eines Fertigungsverfahrens und beurteilen die Auswirkungen auf Qualifikationsanforderungen und Arbeitsbedingungen für Beschäftigte.	- Profilbuch S. 42-48 - Gesamtband S. 54
5.	Absatz (Schwerpunkt: Absatzpolitische Instrumente)	- beschreiben die verschiedenen absatzpolitischen Instrumente: Produkt-, Distributions-, Preis- und Kommunikationspolitik.	- untersuchen einzelne absatzpolitische Instrumente des Marketing-Mix.	- diskutieren den Einsatz der absatzpolitischen Instrumente unter Berücksichtigung des Wandels von Verkäufer- zu Käufermärkten. - entwerfen einen Marketing-Mix für ein Produkt oder eine Dienstleistung.	- Profilbuch S. 49-51 - Gesamtband S. 55-57

6.	Betriebsorganisation	- beschreiben die Aufgaben und Bedeutung der formalen und informalen Organisation von Unternehmen.	- untersuchen Fallbeispiele zur Aufbau-, Ablauf-, zur formalen und informalen Organisation eines Unternehmens.	- überprüfen Auswirkungen von Entscheidungen innerhalb der Organisation auf Abläufe in Unternehmen und auf Arbeitsplätze.	- Gesamtband S. 148-153 - Profilbuch S. 160-161 - ggf. Fallstudie & Betriebserkundung
7.	Arbeitsbeziehungen & Jugendarbeitsschutzgesetz	- beschreiben wichtige Elemente der Regelung von Arbeitsbeziehungen in Unternehmen. - beschreiben Regelungen des Jugendarbeitsschutzgesetzes.	- untersuchen Strategien zur Durchsetzung der Interessen von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern und Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern und Fälle zum Arbeits- und Tarifrrecht. - stellen Formen der Mitbestimmung im Betrieb dar.	- problematisieren Konflikte im Betrieb, nehmen dazu Stellung und entwickeln Lösungsmöglichkeiten.	- Gesamtband S. 154-161 und S. 170-173 - Profilbuch S. 104-107 und S. 168
8.	Entgeltsysteme	- benennen unterschiedliche Entgeltsysteme und deren Wandel.	- erklären Einflussfaktoren auf Entgeltsysteme.		- Gesamtband S. 162-169

**Realschule/ Jg.9/ Profil Wirtschaft***Zeitraum: bis Osterferien***Lehrwerk:**

- Praxis Wirtschaft Gesamtband, Westermann 2009
- Praxis Wirtschaft Profil, Westermann 2011

**Themenfeld:*****Die Aufgaben des Staates im Wirtschaftsprozess***

	<b>Thema</b>	<b>Fachwissen</b>	<b>Erkenntnisgewinnung</b>	<b>Beurteilung/ Bewertung</b>	<b>Kommentare/ Hinweise</b>
		<i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i>			
1.	Eigenschaften von Wirtschaftsordnungen	- beschreiben eine Wirtschaftsordnung als ein Regelsystem mit grundlegenden Ordnungsformen wie Eigentumsverfassung, Lenkungssystem, Ergebnisrechnung, Preisbildung.			- Gesamtband S. 178-182 - Profilbuch S. 90-91
2.	Wirtschaftsordnungen im Vergleich	- beschreiben wesentliche Unterschiede zwischen marktwirtschaftlichen und planwirtschaftlichen Ordnungen.	- veranschaulichen unterschiedliche Wirtschaftsordnungen und die Auswirkungen auf das Verhalten der Wirtschaftsakteure (Konsumfreiheit, Berufswahlfreiheit, Gewerbefreiheit etc.).	- beurteilen Ordnungselemente unterschiedlicher Wirtschaftsordnungen und diskutieren ihre Abhängigkeit (Privateigentum, Staatseigentum, zentrale und dezentrale Lenkung etc.).	- Gesamtband S. 178-182 - Profilbuch S. 90-91 - <i>Eigene Materialien</i>
3.	Marktwirtschaftliche Ordnungen	- beschreiben wesentliche rechtliche Regelungen marktwirtschaftlicher Ordnungen.	- untersuchen die Auswirkungen der gewählten Wirtschaftsordnung auf die Wirtschaftsteilnehmer.	- bewerten die Auswirkungen der gewählten Wirtschaftsordnung aus unterschiedlichen Sichtweisen und nehmen dazu begründet Stellung.	- Gesamtband S. 178-182 - Profilbuch S. 90-91 - <i>Eigene Materialien</i>
4.	Soziale Marktwirtschaft	- beschreiben unsere Wirtschaftsordnung als ein System mit den grundlegenden Ordnungselementen Privateigentum, Gewinnprinzip, Preisbildung über Märkte, freier Wettbewerb und dezentrale Lenkung.	- erklären den Begriff „Soziale Marktwirtschaft“.	- begründen Ziele der sozialen Marktwirtschaft und diskutieren deren Auswirkungen für die Bürgerinnen und Bürger.	- Gesamtband S. 183-186
5.	Soziale Sicherung	- ermitteln die Säulen des Systems der Kranken-, Unfall-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung	- untersuchen die Schutzfunktion des Staates sowie die Auswirkungen aktueller Entwicklungen des Systems der sozialen Sicherung anhand statistischer Materialien. - untersuchen die Notwendigkeit zusätzlicher Absicherung.	- beurteilen die Bedeutung der sozialen Sicherung für Staat und Individuum. - diskutieren mögliche Weiterentwicklungen im Bereich der sozialen Sicherung.	- Gesamtband S. 187-191 - ggf. Fallstudie



6.	Rechtsordnung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben die Schutz- und Ordnungsfunktion des Rechts.</li> <li>- beschreiben den Zusammenhang zwischen einer Wirtschaftsordnung und einer Rechtsordnung.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- untersuchen die Schutz- und Ordnungsfunktion des Rechts in Hinblick auf die Sicherung von Nachhaltigkeit.</li> <li>- untersuchen rechtliche Regelungen, die Einfluss auf Verbraucher und Unternehmen haben.</li> </ul>		- Profilbuch S. 92-97
7.	Rechts-, Geschäfts- und Deliktfähigkeit	- beschreiben Rechts-, Geschäfts- und Deliktfähigkeit von Personen.	- erklären die Bedeutung von Rechts-, Geschäfts- und Deliktfähigkeit für wirtschaftliche Handlungen.		- siehe Themenfeld „Verbraucher“ (Verträge)
8.	Erweiterter Wirtschaftskreislauf (Staat)	- beschreiben das Modell des erweiterten Wirtschaftskreislaufs mit dem Sektor Staat.			- Profilbuch S. 70-87
9.	Einnahmequellen des Staates	- beschreiben Einnahmequellen des Staates (direkte und indirekte Steuern).	- untersuchen die Auswirkungen von direkten und indirekten Steuern mithilfe des Wirtschaftskreislaufs.		- Gesamtband S. 75

**Realschule/ Jg.9/ Profil Wirtschaft**

*Zeitraum: bis Sommerferien*

**Lehrwerk:**

- Praxis Wirtschaft Gesamtband, Westermann 2009
- Praxis Wirtschaft Profil, Westermann 2011 (*Anschaffung geplant*)

**Themenfeld:**

**Ökonomisches Handeln regional, national und international**

	<b>Thema</b>	<b>Fachwissen</b>	<b>Erkenntnisgewinnung</b>	<b>Beurteilung/ Bewertung</b>	<b>Kommentare/ Hinweise</b>
	<i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i>				
1.	Wirtschaftssektoren	- beschreiben die Wirtschaftssektoren .		- beurteilen die gestiegene Bedeutung des Dienstleistungssektors.	- Profilbuch S. 112-114
2.	Regionale Wirtschaft	- ermitteln bedeutende regionale Branchen, wie Landwirtschaft, Energiewirtschaft, Tourismus etc. sowie Unternehmen der drei Wirtschaftssektoren.	- ordnen Unternehmen der Region Wirtschaftssektoren zu.		- Profilbuch S. 115-121
3.	Standortfaktoren	- benennen Standortfaktoren (Arbeit, Boden, Kapital) für die Ansiedlung von Unternehmen.	- analysieren Standortfaktoren (z. B. Infrastrukturausstattung, Arbeitsmarkt, Einkommenshöhe).	- beurteilen Standortfaktoren zur Unternehmensansiedlung in ihrer Region.	- Gesamtband S. 198-199
3.	Regionaler Arbeitsmarkt	- beschreiben den regionalen Ausbildungs- und Arbeitsmarkt.	- analysieren Strukturen und Entwicklungstendenzen auf dem regionalen Ausbildungs- und Arbeitsmarkt und stellen Analyseergebnisse dar.	- bewerten die aktuelle Lage, Strukturen & Entwicklungstendenzen auf dem regionalen Ausbildungs- und Arbeitsmarkt.	- Profilbuch S. 122-123 - ggf. Projektarbeit (z. B. Entwicklung einer Ausbildungslandkarte)
4.	Logistische Infrastruktur	- ermitteln die Bedeutung der logistischen Infrastruktur einer Region für den Im- und Export.	- analysieren die Infrastruktur ihrer Region und stellen wesentliche Aspekte dieser Infrastruktur dar wie Eisenbahn- und Autobahnnetz, Flughäfen etc.	- beurteilen die logistische Infrastruktur im Hinblick auf die Handelsbeziehungen ihrer Region/der BRD Deutschland. - diskutieren Entwicklungsmöglichkeiten der Region	- Profilbuch S. 124-127
5.	Strukturwandel	- ermitteln Erscheinungsformen des Strukturwandels in einem Wirtschaftsraum. - benennen Entwicklungsmöglichkeiten einer Region.	- erschließen wichtige Einflussfaktoren auf den Strukturwandel.	- setzen sich mit Einflussfaktoren des Strukturwandels und deren Auswirkungen auf Wirtschaftsräume auseinander.	- Gesamtband S. 200-211 - ggf. Expertenbefragung
6.	Internationaler	- benennen Gründe für internationalen Han-	- untersuchen Kostenunterschiede und		- Gesamtband S. 212-214

	Handel	del wie z.B. Verfügbarkeit von Rohstoffen, Klima, Kostenunterschiede.	Verfügbarkeit von Ressourcen im internationalen Handel.		
5.	Im- und Export	- benennen Im- und Export als wirtschaftliche Beziehungen zwischen In- und Ausland. - stellen die Bedeutung des Im- und Exports für ihre Region/die Bundesrepublik Deutschland dar.	- erschließen bedeutende Im- und Exportgüter ihrer Region/der Bundesrepublik Deutschland. - analysieren statistische Daten zum Im- und Export ihrer Region/der Bundesrepublik Deutschland.	- setzen sich mit der Bedeutung des Im- und Exports für das eigene Leben auseinander. - beurteilen die Bedeutung des Im- und Exports für das Ausbildungs- und Arbeitsplatzangebot ihrer Region/der Bundesrepublik Deutschland.	- Profilbuch S. 128-131
6.	Erweiterter Wirtschaftskreislauf (Ausland)	- stellen den Wirtschaftskreislauf mit dem Sektor Ausland dar.	- erschließen mithilfe des erweiterten Wirtschaftskreislaufs die Grundgedanken zur Erfassung des internationalen Handels.		- Gesamtband S. 215

**Realschule/ Jg. 10/ Profil Wirtschaft**

*Zeitraum/ Stundenzahl: ca. 6-8 Stunden zu Beginn und parallel zu den anderen Themenfeldern*

- Lehrwerk:**
- Praxis Wirtschaft Gesamtband, Westermann 2009
  - Praxis Wirtschaft Profil, Westermann 2011

(„Themenfeld:“) **Berufsorientierung**

	<b>Thema</b>	<b>Fachwissen</b>	<b>Erkenntnisgewinnung</b>	<b>Beurteilung/ Bewertung</b>	<b>Kommentare/ Hinweise</b>
<i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i>					
1.	Bewerbungstraining (Wiederholung Jg. 9).	- beschreiben wesentliche Inhalte einer Bewerbung. - nennen Phasen eines Auswahlverfahrens (Bewerbung, Einstellungstest und Vorstellungsgespräch).	- schreiben Bewerbungen und Lebensläufe (in Kooperation mit dem Fach Deutsch) - ermitteln grundlegende Kompetenzen für Einstellungsteste. - untersuchen & trainieren fiktive Vorstellungsgespräche. - sammeln unterschiedliche Formen der Bewerbung (z. B. Online-Bewerbung).	- beurteilen Auswahlkriterien bei der Einstellung. - bewerten unterschiedliche Bewerbungen. - setzen sich mit eigenen Berufsplanung auseinander.	- Gesamtband S. 240-247 - Kooperation mit dem Fach Deutsch - Bewerbungstraining - ggf. Rollenspiel & Expertenbefragung
2.	Berufsausbildung & schulische Bildung	- erhalten weitere Informationen zur Berufswahl. - nennen mögliche Wege schulischer Bildung/Fortbildung. - beschreiben Anforderungen im Berufsleben.		- setzen sich mit eigenen Berufsplanung auseinander.	- Gesamtband S. 90-94 - Berufskundige Schriften - ggf. Besuch von Berufswahlmessen

**Realschule/ Jg.10/ Profil Wirtschaft**

*Zeitraum: bis Mitte des 1. Hbj.*

**Lehrwerk:**

- Praxis Wirtschaft Gesamtband, Westermann 2009
- Praxis Wirtschaft Profil, Westermann 2011

**Themenfeld:**

**Verbraucherinnen und Verbraucher sowie Erwerbstätige im Wirtschaftsgeschehen**

	<b>Thema</b>	<b>Fachwissen</b>	<b>Erkenntnisgewinnung</b>	<b>Beurteilung/ Bewertung</b>	<b>Kommentare/ Hinweise</b>
		<i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i>			
1.	E-Commerce	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ermitteln die unterschiedlichen Möglichkeiten des E-Commerce.</li> <li>- erkunden Möglichkeiten und Risiken des Online-Shoppings.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- untersuchen Erscheinungsformen des E-Commerce und die Folgen für das Verhalten von Konsumenten.</li> <li>- untersuchen die Vor- und Nachteile des E-Commerce.</li> <li>- erklären verändertes Konsumentenverhalten durch E-Commerce.</li> <li>- untersuchen besondere Bedingungen des Online-Shoppings.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- bewerten die Vor- und Nachteile des E-Commerce und beurteilen sie in Hinblick auf den Nutzen für das persönliche Konsumentenverhalten.</li> <li>- erörtern z. B. unterschiedliche Aspekte des E-Commerce unter besonderer Berücksichtigung des Datenschutzes.</li> </ul>	- Profilbuch S. 136-138
2.	Zahlungsarten	<ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben Möglichkeiten des bargeldlosen Zahlungsverkehrs unter besonderer Berücksichtigung des E-Commerce.</li> <li>- beschreiben Barzahlung und halbbarzahlung wie Zahlung mit Zahlschein, Nachnahme.</li> <li>- beschreiben bargeldlose Zahlung wie Überweisung, Dauerauftrag, Lastschrift, Zahlung mit Kredit- und EC-Karte.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- untersuchen die Vor- und Nachteile von Barzahlung, halbbarer Zahlung und bargeldloser Zahlung.</li> <li>- vergleichen Girokonten (Leistungen und Kosten) unterschiedlicher Anbieter.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- setzen sich mit den Auswirkungen des bargeldlosen Zahlungsverkehrs auseinander.</li> <li>- begründen die Auswahl eines Girokontos anhand persönlicher Präferenzen.</li> <li>- bewerten die unterschiedlichen Zahlungsarten auf Handhabung, Sicherheit, etc.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesamtband S. 232-233</li> <li>- Profilbuch S. 139</li> </ul>
3.	Neue Technologien	<ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben wie neue technologische Entwicklungen Einfluss auf das Verhalten von Konsumenten haben.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- stellen dar, dass neue technische Entwicklungen auch neue wirtschaftliche Aktivitäten schaffen, wie z. B. E-Commerce.</li> </ul>		- siehe Themenfeld „Unternehmen“ (Gesamtband S. 256-261)

4.	Kredite	<ul style="list-style-type: none"> <li>- nennen Gründe für eine Kreditaufnahme.</li> <li>- beschreiben Grundbegriffe zum Kredit (z. B. Rate, Tilgung, Zinssätze) sowie unterschiedliche Kreditformen.</li> <li>- beschreiben Kreditfähigkeit und Kreditwürdigkeit.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- vergleichen Dispo-Kredit und Darlehen anhand ausgewählter Kriterien.</li> <li>- erläutern wesentliche Rechte und Pflichten aus Kreditverträgen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- bewerten Risiken, die aus Kreditverträgen entstehen können.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Profilbuch S. 140-149</li> <li>- ggf. Rollenspiel &amp; Expertenbefragung</li> </ul>
5.	Finanzinformationen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- nennen Quellen zur Beschaffung von Finanzinformationen.</li> <li>- beschreiben wesentliche Aspekte eines Beratungsgesprächs zu Finanzdienstleistungen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- erschließen Finanzinformationen aus verschiedenen Quellen.</li> <li>- untersuchen verschiedene Finanzinformationsquellen.</li> <li>- erläutern die Bedeutung von Schlüsselfragen für individuelle Beratungsgespräche zu Finanzdienstleistungen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- beurteilen die Aussagekraft von Finanzinformationsquellen in Bezug auf unterschiedliche Bedürfnisse.</li> <li>- entwerfen und begründen Schlüsselfragen für individuelle Beratungsgespräche zu Finanzdienstleistungen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Eigene Materialien</i></li> </ul>
6.	Ver- und Überschuldung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben Gründe für Ver- und Überschuldung.</li> <li>- beschreiben Risiken der Verschuldung.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- untersuchen Fallbeispiele zur Verschuldungsproblematik und stellen Möglichkeiten zur Hilfe bei Ver- und Überschuldung von privaten Haushalten dar.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- entwerfen Lösungswege aus der Ver- und Überschuldung.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Eigene Materialien</i></li> </ul>
7.	Anlageformen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben ausgewählte Anlageformen, wie Sparbuch, Tagesgeld, Bausparvertrag, Wertpapiere etc.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- werten die Vor- und Nachteile unterschiedlicher Anlageformen aus.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- bewerten die Anlageformen hinsichtlich Kosten, Sicherheit, Liquidität und ggf. Rentabilität.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Eigene Materialien</i></li> </ul>
8.	Individualversicherungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben wesentliche Schadensrisiken und deren Absicherung durch Individualversicherungen.</li> <li>- beschreiben Säulen der Sozialversicherungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- untersuchen Möglichkeiten der Absicherung von Schadensrisiken.</li> <li>- untersuchen Leistungskatalog verschiedener Versicherungen</li> <li>- erkennen Notwendigkeit der Absicherung</li> <li>- untersuchen Grundsätze des Solidarprinzips</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- diskutieren Vor- und Nachteile privater Absicherung.</li> <li>- entwickeln ein persönliches Vorsorgekonzept und begründen es.</li> <li>- vergleichen verschiedene Versicherungsangebote</li> <li>- diskutieren das Prinzip des Umlageverfahrens</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesamtband S. 237</li> <li>- <i>Eigene Materialien</i></li> </ul>
9.	Alterssicherung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben Grundprinzipien ausgewählter Alterssicherungsprodukte wie Riester-Rente, Immobilien, Lebensversicherung etc.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- untersuchen die Vor- und Nachteile der unterschiedlichen Alterssicherungskonzepte.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- bewerten die Konzepte zur Alterssicherung hinsichtlich Kosten, Sicherheit, Liquidität und Rentabilität.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Eigene Materialien</i></li> </ul>

**Realschule/ Jg.10/ Profil Wirtschaft**

*Zeitraum: bis Ende des 1. Hbj.*

**Lehrwerk:**

- Praxis Wirtschaft Gesamtband, Westermann 2009
- Praxis Wirtschaft Profil, Westermann 2011

**Themenfeld:**

**Ökonomisches und soziales Handeln in Unternehmen**

	<b>Thema/Kapitel</b>	<b>Fachwissen</b>	<b>Erkenntnisgewinnung</b>	<b>Beurteilung/ Bewertung</b>	<b>Kommentare/ Hinweise</b>
		<i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i>			
1.	Merkmale von Arbeitsplätzen	- beschreiben Merkmale von Arbeitsplätzen.	- untersuchen und vergleichen Arbeitsplätze.	- bewerten Arbeitsplätze und ihre Anforderungsprofile und nehmen dazu Stellung.	- siehe Themenfeld „Berufsorientierung“
2.	Formen der Arbeitsbewertung	- nennen unterschiedliche Formen der Arbeitsbewertung wie die summarische und analytische Arbeitsbewertung.	- vergleichen Formen der Arbeitsbewertung in Hinblick auf die Bewertung von menschlicher Arbeitskraft.		- Profilbuch S. 163-164
3.	Ausbildungsplätze und -verträge	- ermitteln Einstellungs Voraussetzungen für Ausbildungsplätze in verschiedenen Bereichen. - benennen wichtige Bestandteile eines Ausbildungsvertrags.	- analysieren allgemeine und spezielle Anforderungen an Auszubildende. - stellen die Pflichten der Vertragspartner im Ausbildungsvertrag dar.	- diskutieren die Wertigkeit der speziellen und allgemeinen Anforderungen an Auszubildende und entwickeln Strategien zum Aufbau von Kompetenzen.	- Profilbuch S. 165-167 - ggf. Erstellung eines Kompetenzprofils
4.	Wandel der Qualifikationsanforderungen durch neue Technologien	- ermitteln veränderte Qualifikationsanforderungen an Beschäftigte durch den Einfluss der Neuen Technologien. - beschreiben Erscheinungsformen lebenslangen Lernens.	- analysieren den Einfluss der Informations- und Kommunikationstechnologien auf gegenwärtige und zukünftige Arbeits- und Beschäftigungsformen. - sammeln veränderte Qualifikationsanforderungen. - untersuchen Strategien lebenslangen Lernens.	- analysieren neue Qualifikationsanforderungen - bewerten Vor- und Nachteile des Einsatzes neuer Technologien - diskutieren die Auswirkungen veränderter Arbeits- und Beschäftigungsformen und entwickeln Strategien zum Umgang mit ihnen. - diskutieren individuelle und gesellschaftliche Konsequenzen. - vergleichen heutiges und früheres schulisches Lernen.	- Gesamtband S. 256-261

5.	Strukturwandel	- ermitteln wichtige Faktoren für den Strukturwandel in der Wirtschaft (Produkt- und Verfahreninnovationen, Veränderung der Nachfrage und des Angebots und der internationalen Arbeitsteilung).	- untersuchen die Auswirkungen des Strukturwandels und die Aufgaben, die sich für die Unternehmensführung ergeben (Unternehmensgestaltung, Unternehmenslenkung, Unternehmensentwicklung).	- beurteilen den Strukturwandel am Beispiel einer Wirtschaftsbranche für Unternehmen, Konsumenten und Erwerbstätige. - diskutieren die Folgen der Internationalisierung für Beschäftigungsverhältnisse.	- Profilbuch S. 154-155
6.	Unternehmensgründung	- benennen rechtliche Voraussetzungen zur Gründung eines Unternehmens.	- untersuchen ein einfaches Unternehmenskonzept (Gründungsidee, Name, Konkurrenzanalyse, Finanzplan, Rechtsform, Aufbau- und Ablauforganisation).	- entwerfen ein einfaches Unternehmenskonzept in seinen wesentlichen Zügen. - diskutieren Einflussfaktoren auf die Realisierbarkeit des Unternehmenskonzepts.	- Profilbuch S. 60-69
7.	Rechtsformen von Unternehmen	- beschreiben Rechtsformen von Unternehmen.	- vergleichen Rechtsformen von Unternehmen anhand der Kriterien Mindestkapital, Geschäftsführung, Haftung, Verteilung von Gewinn und Verlust etc.	- begründen die Notwendigkeit und Bedeutung einer Rechtsform für die Akteure im Wirtschaftsgeschehen.	- Profilbuch S. 156-159
8.	Rechnungswesen	- nennen grundlegende Aufgaben des Rechnungswesens. - beschreiben Kennzahlen als Steuerungsinstrumente von Unternehmen (Umsatz, Gewinn, Rentabilität, fixe und variable Kosten etc.).	- erläutern die Bedeutung des Unternehmenserfolgs für Unternehmen. - erschließen rechnerisch beispielhaft unterschiedliche Unternehmenskennzahlen. - erläutern die Aussagekraft von Unternehmenskennzahlen.	- begründen die Notwendigkeit der Gewinnerzielung für die fortdauernde Existenz von privatwirtschaftlichen Unternehmen. - bewerten Unternehmen anhand errechneter Kennzahlen. - begründen die Notwendigkeit der Bewertung von Unternehmen.	- Profilbuch S. 54-57 und S. 162



**Realschule/ Jg.10/ Profil Wirtschaft**

*Zeitraum: bis Osterferien*

**Lehrwerk:**

- Praxis Wirtschaft Gesamtband, Westermann 2009
- Praxis Wirtschaft Profil, Westermann 2011

**Themenfeld:**

***Die Aufgaben des Staates im Wirtschaftsprozess***

	<b>Thema</b>	<b>Fachwissen</b>	<b>Erkenntnisgewinnung</b>	<b>Beurteilung/ Bewertung</b>	<b>Kommentare/ Hinweise</b>
		<i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i>			
1.	Arbeitsrecht & Tarifverträge	<ul style="list-style-type: none"> <li>- stellen die grundlegenden Aufgaben des Arbeitsrechts (individuelles, kollektives Arbeitsrecht) dar.</li> <li>- beschreiben die Rolle der Sozialpartnerschaft nach Art. 9 GG.</li> <li>- ermitteln die Aufgaben von Flächen-, Mantel-, Rahmen- und Lohntarifverträgen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- erläutern Möglichkeiten der Einflussnahme des Staates auf die Ausgestaltung der Lohn- und Gehaltshöhe.</li> <li>- untersuchen die Elemente der Tarifautonomie der Sozialpartner.</li> <li>- stellen die Schritte zur Entstehung eines Tarifvertrages grafisch dar.</li> <li>- untersuchen die Gestaltungsmöglichkeiten von Manteltarifverträgen, Lohn- und Gehaltstarifverträgen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- diskutieren die Einflussnahme des Staates auf die Ausgestaltung der Lohn- und Gehaltshöhe am Beispiel des Mindestlohns.</li> <li>- beurteilen Arbeitsk Kampfmaßnahmen zur Durchsetzung von Zielen für Arbeitnehmer und für Unternehmen.</li> </ul>	- Profilbuch S. 182-183
2.	Wirtschaftspolitische Handlungsfelder	<ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben wichtige Handlungsfelder der Wirtschaftspolitik (z. B. Wettbewerbspolitik, Finanzpolitik, Verbraucherpolitik, Energiepolitik, Umwelt- und Klimapolitik etc.).</li> <li>•</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- stellen wesentliche Unterschiede von Ordnungs-, Prozess- und Strukturpolitik dar.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- diskutieren Konflikte, die sich durch wirtschaftspolitische Entscheidungen für Unternehmen, private Haushalte und Erwerbstätige ergeben und beurteilen die möglichen Folgen.</li> </ul>	- Profilbuch S. 180-181
3.	Aufgaben des Staates	<ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben wichtige Ausgabenbereiche des Staates auf kommunaler, Landes- und Bundesebene.</li> <li>- nennen Ziele, die mit staatlichen Eingriffen verknüpft sind.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- erklären die Bedeutung von Subventionen und Transferzahlungen aus Sicht von unterschiedlichen Interessengruppen.</li> <li>- untersuchen Auswirkungen staatlicher Eingriffe auf unterschiedliche gesellschaftliche Interessengruppen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- erörtern die Einflussnahme des Staates durch Subventionen und sonstige Leistungen auf Unternehmen und private Haushalte.</li> <li>- beurteilen Auswirkungen von Transferzahlungen wie BAföG, Kindergeld etc. auf unterschiedliche Einkommensgruppen.</li> <li>- bewerten Auswirkungen staatlicher Eingriffe auf unterschiedliche Interessengruppen.</li> </ul>	- Profilbuch S. 176-177 und S. 184-187

4.	Problemfelder der Sozialen Marktwirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> <li>- benennen Problemfelder unserer Wirtschaftsordnung wie Arbeitslosigkeit, Inflation, Unternehmenskonzentration,</li> <li>- ermitteln Gründe, Formen und Folgen der Arbeitslosigkeit.</li> <li>- ermitteln Energieversorgung, demografische Entwicklung und Rohstoffknappheit als Beispiele gegenwärtiger und zukünftiger Herausforderungen unserer Wirtschaftsordnung.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- untersuchen verschiedene Problemfelder und Herausforderungen unserer Wirtschaftsordnung und erläutern mögliche staatliche Handlungsfelder.</li> <li>- erkennen Konflikte zwischen Unternehmens- und Umweltinteressen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- diskutieren Möglichkeiten und Grenzen staatlicher Einflussnahme.</li> <li>- entwerfen eigene Handlungsstrategien zur Vermeidung von Umweltbelastungen und Arbeitslosigkeit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesamtband S. 266- 283</li> <li>- Profilbuch S. 188-195</li> </ul>
5.	EU & Recht	<ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben, dass die Bundesrepublik Deutschland als Mitglied der EU rechtlichen Regelungen auf europäischer Ebene unterliegt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- untersuchen die Beeinflussung der nationalen Wirtschaftspolitik durch europäische Regelungen, wie Verbraucherpolitik, Finanzpolitik, Landwirtschaftspolitik, Energiepolitik etc.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- diskutieren, welche Konsequenzen das Aufgeben nationaler Eigenständigkeit für die Bundesrepublik Deutschland hat.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Eigene Materialien</i></li> </ul>

**Realschule/ Jg.10/ Profil Wirtschaft**

*Zeitraum: bis Sommerferien*

**Lehrwerk:**

- Praxis Wirtschaft Gesamtband, Westermann 2009
- Praxis Wirtschaft Profil, Westermann 2011

**Themenfeld:**

*Ökonomisches Handeln regional, national und international*

	<b>Thema</b>	<b>Fachwissen</b>	<b>Erkenntnisgewinnung</b>	<b>Beurteilung/ Bewertung</b>	<b>Kommentare/ Hinweise</b>
		<i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i>			
1.	Europäische Union	- beschreiben die Entwicklung grundlegender Merkmale und Ziele der Europäischen Union: Freier Dienstleistungs-, Kapital-, Personen- und Warenverkehr. - beschreiben Zusammensetzung und Geschichte der EU.	- sammeln Informationen zur EU - veranschaulichen die vier grundlegenden Freiheiten der Europäischen Union. - untersuchen den Einfluss der Wirtschafts- und Währungsunion der EU auf den nationalen Wirtschaftsraum.	- setzen sich mit der Bedeutung eines vereinten Europas auseinander - setzen sich beispielhaft mit einem Handlungsbereich der EU wie z.B. Arbeitsmarkt, Landwirtschaft, Bildung, EU-Erweiterung, Energiepolitik auseinander.	- Gesamtband S. 288-292
2.	Wirtschaftliche Integrationsstufen	- beschreiben wirtschaftliche Integrationsstufen (Freihandelszone, Zollunion, Wirtschafts- und Währungsunion, politische Union).	- vergleichen die Merkmale verschiedener Integrationsstufen.	- beurteilen die Konsequenzen, die sich aus den wirtschaftlichen Integrationsstufen ergeben.	- Gesamtband S. 293-295 - Profilbuch S. 202-203
3.	Problemfelder der EU	beschreiben Problemfelder der EU.	untersuchen Fallbeispiele für Funktionsprobleme in der EU.		- Gesamtband S. 296-297
4.	Das Eurosystem	- beschreiben den Aufbau und die Aufgaben des Eurosystems.	- untersuchen Auswirkungen von Maßnahmen im Rahmen des Eurosystems, wie z. B. die Veränderung des Leitzinses aus Sicht der Unternehmen, privaten Haushalte und des Staates.		- Profilbuch S. 204-207
5.	Internationaler Handel	- benennen verschiedene Leitbilder des internationalen Handelns (z. B. Freihandel und Protektionismus).			- Profilbuch S. 200-201

6.	Internationale Arbeitsteilung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben die Erscheinungsformen der internationalen Arbeitsteilung.</li> <li>- ermitteln die Bedeutung der internationalen Beziehungen für den Arbeits- und Ausbildungsmarkt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- untersuchen Ausprägungsformen internationaler Arbeitsteilung.</li> <li>- erklären die Auswirkungen der zunehmenden internationalen Beziehungen auf internationale Arbeits- und Ausbildungsplätze.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- diskutieren die internationale Arbeitsteilung in Hinblick auf Auswirkungen auf Konsumenten, Auszubildende, Erwerbstätige und Unternehmen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Profilbuch S. 200-201</li> <li>- <i>Eigene Materialien</i></li> </ul>
7.	Globalisierung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- benennen den Begriff der Globalisierung, ermitteln Auswirkungen auf Individuum und regionalen Wirtschaftsraum.</li> <li>- ermitteln die Verflechtung internationaler Märkte für Sachgüter, Dienstleistungen, Produktionsfaktoren und Kapital und beschreiben Erscheinungsformen der Globalisierung.</li> <li>- ermitteln Problemfelder der Globalisierung.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- erläutern den Begriff „Globalisierung“.</li> <li>- untersuchen wesentliche Ursachen für Globalisierungsprozesse.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- beurteilen den Einfluss der Globalisierung auf den europäischen Binnenmarkt.</li> <li>- diskutieren die wesentlichen ökonomischen Konsequenzen der Globalisierung für Beschäftigte und Unternehmen.</li> <li>- diskutieren beispielhaft die Chancen und Risiken der Globalisierung für Erwerbstätige und Unternehmen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesamtband S. 298- 303</li> <li>- Profilbuch S. 208-213</li> </ul>
8.	Internationale Problemfelder	<ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben staatenübergreifende Problemfelder wie Energieversorgung, Umweltverschmutzung, Versagen internationaler Finanzmärkte.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- erläutern die Notwendigkeit internationaler Zusammenarbeit zur Lösung gemeinsamer Problemfelder.</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Profilbuch S. 214-219</li> </ul>